

Schüler im ersten Schuljahr verweigert sich

Beitrag von „Zweisam“ vom 25. November 2008 17:16

Ich sehe das genauso - solche Schüler sind Unterrichtsrealität und damit muss man umgehen können. Ich habe selber gleich drei "schwierige Fälle" in der Klasse und ich weise in meinen Unterrichtsentwürfen für die UB's immer darauf hin. So ist der Fachseminarleiter informiert und konnte evtl. auftretendes "abweichendes Verhalten" besser einordnen. Beim zweiten und dritten Besuch hat er dann auch besonders darauf geachtet, ob bei diesen Kindern ein Fortschritt in ihrem Verhalten zu sehen ist und vor allem auch, wie ich damit umgehe. Obwohl nicht immer alles glatt ging, habe ich diesbezüglich positives Feedback bekommen und auch ganz viele ermunternde Worte bzw. Tipps um optimaler mit den Kindern arbeiten zu können - vor allem, weil eine Weiterentwicklung deutlich sichtbar war. Nur Mut - jedem FSL, der selber noch unterrichtet, ist klar, dass man nicht nur Musterschüler in der Klasse hat... Sehe es als Chance zu zeigen, dass du auch im Laufe der Ausbildung lernst, mit solchen Kindern und schwierigen Situationen umzugehen.